



Paul Parey in Berlin

SW. 11, Hedemannstraße 10/11

Z

Bestellen Sie bitte reichlich für das Lager für die kommende Frühjahrszeit:

Praktisch. Taschenbuch für Gartenfreunde

Ratgeber für Pflege und sachgemäße Bewirtschaftung des Zier-, Gemüse- und Obstgartens von Max Hespörffer * Vierte Auflage

Mit 127 Textabbildungen. * Gebunden Preis M. 7.-

Bressent's einträglicher Gemüsebau

Neue Anleitung, auf kleinem Raum mit mäßigen Kosten recht gute Ernten zu erzielen.

Vierte Auflage. Bearbeitet von Janson

Mit 200 Textabbildungen. * Gebunden Preis M. 8.-

Gaucher's Obstbaukunde

Der moderne Obstbau auf natürlicher u. künstlicher Grundlage für Jedermann.

Zweite Auflage. Bearb. von Hespörffer

Mit 206 Textabbildungen. * Gebunden Preis M. 3.20

Diese 3 Bücher sind ausgesprochene Partierartikel, die jedes Sortiment immer in Partien nachbeziehen sollte und die es ständig auf Lager halten muß, weil immer mit Leichtigkeit Absatz erfolgt. — Partiebedingungen enthält der Bestellzettel. — Ich bitte umgehend zu bestellen.

HANS ROBERT ENGELMANN
VERLAGSBUCHHANDLUNG

Z

Soeben



erschienen:

ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

POLITISCHE ANREGUNGEN

VON

ERHARD DEUTELMOSER

88 Seiten 16°.

Preis 3 M.

DER Verfasser, ebened Generalstähler, dann Ministerialdirektor und Chef der Nachrichten-Abteilung des Auswärtigen Amts, gibt dem kleinen Büchlein folgendes Vorwort mit auf den Weg, das besser als die Empfehlungen des Verlegers seinen Zweck zu schildern vermag:

„Gegen die folgenden Skizzen lassen sich viele Einwände machen. Damit das geschieht, übergebe ich sie der Öffentlichkeit.

Es ist nicht meine Absicht gewesen, einen Katechismus zu schreiben, denn der Katechismus ist ein unbewusster Feind der Religion. Ich weiss auch wohl, dass meine Betrachtungen oft gerade in dem Augenblick enden, wo ein Teil ihrer Leser annehmen möchte, dass nun erst die greifbare Hauptsache käme.

Wir leben aber in einer Zeit der politischen Nebelgebilde, aus denen sich feste Körper nur allmählich durch Verdichtung des Stoffes gestalten können. Da wäre es anmassend und naturfremd, wenn ein einzelner Mensch sich dazu verstiege, mehr zu tun, als die selbsttätig wirkenden Anziehungskräfte zu unterstützen, so gut er das kann.

Wer inmitten der gegenwärtigen Praxis steht, wird dazu bessere Beiträge leisten, als jemand, der ihr ferngerückt ist. Insbesondere können die zum Handeln Berufenen besser erkennen, was der Augenblick fordert. Gerade die demokratische Politik verlangt aber auch, dass sich niemand der Verpflichtung entzieht, durch eigenes Denken den inneren Halt zu gewinnen, der ihn zu nützlicher Arbeit für das Gemeinwohl befähigt.

Dabei anregend mitzuwirken, ist der Zweck, auf den es mir ankommt.

Sollte es sich zeigen, dass dieser Versuch einer Fortsetzung wert ist, so würde dies um so besser gelingen und desto tiefer in das Gebiet des Greifbaren führen, je mehr Kritik inzwischen an diesem Anfang geübt worden wäre.

BERLIN, den 21. Februar 1919.

E. D.

Politisch denkende Menschen — nicht die Nachbeter von Schlagworten — werden gerne zu diesem die Anregungen in gedrängtester und geistreichster Form bietenden Büchlein greifen, das jeder Politiker in der Tasche bei sich tragen sollte, um aus der Kritik zu lernen, wie man es nicht machen soll.

Das Buch ist nicht für die grosse Masse geschrieben; der Kenner wird aber ebensowohl Anregung als künstlerischen Genuss aus der Darstellung schöpfen.

Das Buch wurde sorgfältig auf holzfreiem Papier gedruckt und in kräftigem Umschlag broschiert.

Bedingt kann ich nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern, liefere aber Firmen, die sich nicht zutrauen, das schon durch den Namen seines Verfassers leicht absetzbare Büchlein verkaufen zu können, gerne bar mit Remissionsrecht auf 3 Monate. Ein Prospekt wurde im Hinblick auf die Papierknappheit nicht hergestellt.

Bezugsbedingungen:

Bedingt (nur bei gleichzeitiger Barbestellung) = M. 2.10

Bar = M. 1.80

Partie 11/10 nur bar M. 16.50

BERLIN W 15, den 19. März 1919.

HANS ROBERT ENGELMANN.